**PRESSEINFORMATION**

**„Von mathematischer Lehrart und Mengenlehre**

**Christian Wolff und Georg Cantor – zwei bedeutende hallesche Mathematiker“**

Gesprächsabend mit Professor Dr. Karin Richter in der Reihe „Entdecke Halle! Mit Kennern“

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 18 Uhr

Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale)

Das Stadtmuseum Halle begrüßt im Rahmen seiner Gesprächsreihe „Entdecke Halle! Mit Kennern“ am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 18 Uhr als Gast Frau Professor Dr. Karin Richter, die zum Thema *Von mathematischer Lehrart und Mengenlehre. Christian Wolff und Georg Cantor – zwei bedeutende hallesche Mathematiker* sprechen wird.

Mit seinem 1710 verfassten Werk „Anfangsgründe aller mathematischen Wissenschaften“ schuf der Philosoph Christian Wolff ein für Jahrzehnte gefragtes Lehrbuch. Rund 160 Jahre später sollte die hallesche Universität wieder zur Wirkungsstätte eines bedeutenden Mathematikers werden. Hier begründete Georg Cantor die Mengenlehre und damit die moderne Mathematik.

Hintergrund:

Für Christian Wolff, den bedeutenden Philosophen der Frühaufklärung war die Mathematik der „Schlüssel zu den fest verwahrten Schätzen der Natur“. Von 1741 bis zu seinem Tode 1754 lebte und arbeitete der Universalgelehrte in dem nach ihm benannten Haus in der Großen Märkerstraße 10, dem Sitz des Stadtmuseum Halle. Auf den wohl bekanntesten halleschen Mathematiker, Georg Cantor - er lehrte an der hiesigen Universität von 1869 bis 1913 -, verweist in der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung „Entdecke Halle!“ das Modell „Durchdringung eines fünfseitigen Prismas und einer dreiseitigen Pyramide“. Auch das Objekt im Themenbereich „Made in Halle“ stammt aus seiner Wirkungszeit.

In anregender Gesprächsatmosphäre wird Frau Professor Dr. Karin Richter neben biografischen Ausführungen, der Frage nach möglicherweise vorhandenen Bezugspunkten in den Theorien der beiden Mathematiker nachgehen.

Zur Reihe:

Seit 2013 stellen eingeladene Kenner viermal pro Kalenderjahr jeweils ausgewählte Objekte zu einem Thema aus den Dauerausstellungen „Entdecke Halle!“ sowie „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ vor. Dazu werden ergänzend weitere Gegenstände aus den Sammlungen des Stadtmuseums oder des Kenners gezeigt.

Eintritt: 5 Euro, Ermäßigt 3 Euro. Im Preis inbegriffen ist der Besuch der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte von Halle.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe findet am **Donnerstag, dem 22. November 2018, 18:00 Uhr** mit **Dr. Almut Vogt** und **Prof. Dr. Thomas Martin** zum Thema*Chemie bringt Brot, Wohlstand und Schönheit – über die Folgen des „Chemieprogramms* statt.